

**B e r i c h t**  
über die  
**Sitzungen der Anthropologischen Section**  
im Jahre 1895,  
erstattet von dem Vorsitzenden derselben,  
**Dr. Oehlschläger.**

---

Unsere Section zählt augenblicklich 49 einheimische und 10 auswärtige Mitglieder, also ebenso viel, wie vor Jahresfrist. In Herrn WALTHER KAUFFMANN, welcher in Bremen eine ehrenvolle Stellung erhielt, verloren wir ein werthes Mitglied; schon vor Jahren hat er seine umfangreiche, durch Ausgrabungen gewonnene Sammlung unserer Sammlung übergeben.

Es wurden 4 Sitzungen im Laufe des vergangenen Jahres abgehalten.

In der Sitzung vom 23. Januar sprach Herr Dr. KUMM über neue Formen westpreußischer Gesichtsurnen.

Am 27. März machte Herr Generalarzt Dr. MEISSNER anthropologische Mittheilungen aus Schleswig-Holstein, wo er durch jahrelangen Beruf sich heimisch gemacht hatte. — In derselben Sitzung berichtete Herr Dr. KUMM über die reichen Funde diluvialer Säugethierreste (des Mammuths, des wollhaarigen Nashorns, des Diluvialpferdes, des Renthiers) in einer Kiesgrube zu Menthen, Kreis Stuhm.

Am 14. November berichtete Herr Professor Dr. CONWENTZ über die Hügelgräber in der Gräflichen Forst Neustadt und in Sampohl, Kr. Schlochau, Herr Dr. LAKOWITZ über die Hügelgräber zu Gapowo, Kreis Karthaus.

Endlich in der Sitzung vom 11. Dezember hatte Herr Professor DORR aus Elbing, der Vorsitzende der dortigen Alterthumsgesellschaft, die Freundlichkeit, über die bemerkenswerthen Funde in den Gräberfeldern auf dem Silberberge bei Lenzen und bei Serpin, Kreis Elbing, zu berichten. Die reichen Bronzefunde, welche er uns vorlegte, verdienen um so mehr Beachtung, als bisher in unserer Provinz noch keine derartigen Funde aus spätrömischer Zeit, aus dem 5, 6. und 7. Jahrhundert nach Christo, gemacht worden sind.

---

# Bericht

über die

## Sitzungen der Section für Physik und Chemie

im Jahre 1895,

erstattet vom Vorsitzenden derselben,

Professor **H. Evers.**

---

Die Section für Physik und Chemie hat im Laufe des Jahres 1895 zwei Sitzungen abgehalten.

In der ersten, am 18. April, demonstirte zunächst unser correspondirendes Mitglied, Herr Dr. JACOBSEN-Berlin, an einigen mitgebrachten Proben die Eigenschaften eines durch elektrische Synthese erhaltenen neuen Stoffes, des Calciumcarbids, und des daraus entwickelten Acetylgases, indem er auf die Bedeutung dieser Stoffe in bezug auf ihre praktische Verwerthung näher einging. Dann erläuterte Herr MOMBER eingehend die Construction der von ihm mit Benutzung der Strehlke'schen Beobachtungen entworfenen Chrono-isothermenkarte von Danzig, indem er die charakteristischen Unterschiede von den von anderer Seite construirten gleichartigen Karten für München und Stettin hervorhob. Endlich zeigte Herr HELM, wie man mit einem Aluminiumstift auf einer Glasplatte dauernde Schriftzüge hervorrufen kann.

Die gleichfalls in dieser Sitzung vorgenommene Beamtenwahl ergab dasselbe Resultat wie im vorigen Jahre.

In der zweiten Sitzung am 28. November zeigte der Vorsitzende nach den Angaben von Professor EXNER-Wien construirte transportable Apparate zur Demonstration und Messung der Lufterlektricität vor. Indem das elektrische Feld der Erde durch das künstliche elektrische Feld einer geladenen isolirten Kugel ersetzt wurde, wies er mit Hilfe eines resp. zweier Flammencollectoren die Abhängigkeit des elektrischen Zustandsgrades (Potentials) eines Punktes der Luft von der Entfernung der Kugel nach. Ferner demonstirte er ein Modell der von BELLI im Jahre 1831 construirten Influenzmaschine, deren höchst einfache Construction das Princip aller Influenzmaschinen klar erkennen lässt. Endlich zeigte er einen im wesentlichen nach einer Angabe in EWING'S „Magnetic induction in Iron and other Metals“ construirten Flüssigkeits-Rheostaten und Stromregulator vor, der durch eine stetige Veränderung des Widerstandsverhältnisses in einem Hauptstrom- und einem Nebenschlußkreise in letzterem eine stetige Stromänderung ermöglicht.

---

# Bericht

über die

## Sitzungen der Medicinischen Section

im Jahre 1895.

Vorsitzender: Dr. Abegg.

~~~~~

### 1. Sitzung am 10. Januar.

1. Herr Dr. GLAESER zeigte ein mikroskopisches Präparat von Endometritis fungosa (wuchernder Entzündung der Gebärmutter-Schleimhaut), und die rechte Eieröhre nebst Eierstock von einer Frau, welche gleichzeitig an Rückwärtsbeugung der Gebärmutter litt.
2. Herr Dr. ADOLF WALLENBERG berichtet über einen Fall von Pseudo-Bulbärparalyse (scheinbare Lähmung des verlängerten Markes).
3. Herr Dr. FREYMUTH legt *Echinococcus*-Blasen vor (Hülsenwurm, Finnen des Bandwurmes), welche ein Kranker mit dem Stuhl entleert hatte.
4. Derselbe zeigt das Herz und eine Oberschenkelblutader eines an Embolie (Verstopfung) der Lungenschlagader verstorbenen Mädchens.

### 2. Sitzung am 14. Februar.

1. Herr Dr. WALLENBERG senior stellt einen Kranken vor mit Aneurysma arcus Aortae (Erweiterung des Hauptschlagaderbogens), bei welchem sich als frühe Krankheitserscheinung eine Hinterhaupts-Neuralgie gezeigt hatte.
2. Derselbe stellt einen anderen Kranken vor mit Erweiterung der Brustschlagader (Aneurysma Aortae thoracicae), bei welchem hochgradige Athemnoth das hervorstechendste Zeichen ist.
3. Herr Dr. ADOLF WALLENBERG stellt einen jungen Mann vor, bei welchem in Folge von Paralysis cerebri infantum (Kinderlähmung, vom Gehirn ausgehend) die Knochen der linken Körperhälfte im Wachstum bedeutend zurückgeblieben waren.
4. Herr Dr. FREYMUTH stellt einen Paranoicus vor (einen Verrückten mit logisch verbundenen Wahnvorstellungen), welcher durch psychischen Contact erkrankt war, und bei welchem Anfälle von krampfhaften Zuckungen und Sinnestäuschungen erzeugt werden konnten.
5. Herr Dr. GLAESER sprach unter Vorlegung von Präparaten über entzündliche Erkrankung der Gebärmutteranhänge und ihre Behandlung.

6. Herr Dr. ORTMANN zeigt ein Rundzellen-Sarkom (Bindegewebsgeschwulst), und ein Teratom (angeborene Geschwulst des Hodens).
7. Herr Dr. FREYMUTH berichtet über eine Geistesstörung, entstanden nach der Einspritzung von Diphtherie-Serum.

### 3. Sitzung am 21. März.

1. Herr Dr. SCHEELE stellt einen jungen Mann vor mit Mikrobrachia (Kurzarmigkeit) und Pyopneumothorax in Folge von Lungen-Tuberkulose.
2. Derselbe stellt einen Mann vor mit Aneurysma der Aorta ascendens (Erweiterung der aufsteigenden Hauptschlagader) und gleichzeitiger Hemiplegia dextra (rechtsseitiger Lähmung) und Verlust der Sprache.
3. Derselbe erklärt einige Temperatur-Curven von Flecktyphus-Fällen.
4. Derselbe legt ein Präparat vor von Aneurysma Aortae mit gleichzeitiger Insufficienz (fehlender Schlußfähigkeit) der Aorten-Klappen.
5. Derselbe zeigt ein Präparat von Tuberkulose des Harn- und Geschlechts-Apparates.
6. Herr Dr. ADOLF WALLENBERG erklärt ein Präparat von Gehirnneiterung in Folge von Empyem (Eiteransammlung) in einer Stirnhöhle.
7. Herr Dr. HERMES legt eine angeborene atrophische Niere vor.
8. Herr Dr. BORNTRAEGER berichtet über die bisherigen Ergebnisse der Heil-Serum-Anwendung gegen Diphtherie im Regierungsbezirk Danzig.

### 4. Sitzung am 9. Mai.

1. Herr Dr. ABEGG legt einen Foetus vor, welcher bei einer Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter operativ entfernt worden war.

### 5. Sitzung am 10. October.


1. Herr Dr. SCHEELE stellt einen Mann vor mit multipler Neuritis (vielfacher Nervenentzündung).
2. Herr Dr. ADOLF WALLENBERG berichtet über Versuche an Thieren, wobei er das Centrum für den Cornealreflex im Rückenmark fand, und zeigte Kaninchen vor, bei denen sich nach Erlöschen des Corneal-Reflexes trophische Augenentzündung ausgebildet hat.

### 6. Sitzung am 7. November.

1. Herr Dr. FREYMUTH stellt eine Kranke vor, bei welcher sich in Folge von syphilitischer Leberentzündung durch Blutstauung in den Pfortadern ein sogenanntes Caput Medusae gebildet hat, ein Kranz von erweiterten Hautblutadern, am Rücken.
2. Derselbe berichtet über eine Reihe von Ruhr-Fällen und zeigte 4 pathologisch - anatomische Präparate dieser Krankheit in ihren verschiedenen Zeiträumen.

3. Derselbe legt ein Präparat von Hypertrophie (Überernährung) der Vorsteherdrüse und ihren Folgen, Ausbuchtung der Blase, Erweiterung der Harnleiter und Entzündung der Nierebecken.
4. Derselbe zeigt das Herz eines jungen Menschen vor, welcher an Verengerung und Schlußunfähigkeit der zweizipfeligen Herzklappe verstorben ist, und bei welchem zugleich Arteriosklerose (Verkalkung) der Lungenschlagader vorhanden war.
5. Herr Dr. FARNE zeigt einen aus der Harnblase eines jungen Mädchens entfernten Fremdkörper vor.
6. Herr Dr. ADOLF WALLENBERG berichtet über einen Fall von chronischem Hydrocephalus (Wasserkopf) mit schließlicher Blutung in die Ala cinerea (die graue Hirnmasse) der 4. Hirnhöhle, unter Vorzeigung von Präparaten im Skioptikon und Mikroskop.

#### 7. Sitzung am 5. December.

1. Herr Dr. FREYMUTH stellt einen Mann vor mit saltatorischem (tanzartigem) Reflexkrampf.
  2. Herr Dr. ZIEM spricht über die Geschichte und Bedeutung der Durchleuchtung der Kieferhöhlen und der Augen, mit Demonstrationen an Thieraugen.
- 

# Bericht

über die

wissenschaftliche Thätigkeit des Westpreußischen Fischereivereins  
im Jahre 1895.

Erstattet vom Vorsitzenden desselben,  
Regierungsrath **Delbrück.**

Die Untersuchungen über die Wanderungen des Lachses erhielten dadurch eine besondere Förderung, daß der Herr Oberpräsident die Betheiligung der Herren Strombaubeamten an der Sammlung von genauen Nachrichten über die Zeit und den Umfang des Lachsaufstieges in der westpreußischen Weichsel genehmigte. Auch die Untersuchungen über das Vorkommen des männlichen Aales im Putziger Wiek wurden fortgesetzt. Im Februar fanden sich unter 37 Aalen von 35—42 cm Länge 7 Männchen, das längste 42 cm lang bei 120 gr Gewicht. Von den zahlreichen anderen, gelegentlich untersuchten Fischen sei eine Anzahl kranker, stark abgemagerter Forellen erwähnt, deren Ovarien eine große Menge von vorjährigen, in Resorption begriffenen Eiern enthielten, bei denen also vielleicht die Laichreife durch den Aufenthalt im Teiche verhindert und dadurch die Krankheit hervorgerufen war.

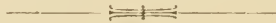
Die Untersuchungen über die Lebewelt der Gewässer wurden fortgesetzt. Wiederholt fand sich Gelegenheit, die Thierwelt in reinen Bachstrecken mit der Thierwelt in solchen Strecken, welche durch Zuckerfabrikabwässer regelmäßig verunreinigt werden, zu vergleichen. Die in der genannten Weise veränderten Bachstrecken zeigten, namentlich soweit die Wärme des Wassers eine ungewöhnlich hohe war (20—22° C. bei 0° Luftwärme), überaus zahlreiche Oligochaeten, während die von dem mehr abgekühlten Wasser durchströmten Bachstrecken in dem trüben Wasser haupt-sächlich freilebende Nematoden (nicht etwa die Rübennematode), außerdem Flagellaten (*Euglena viridis*, *Monas*- und *Bodo*-Arten und Infusorien (*Paramecium aurelia*, *Glaucoma scintillans*) enthielten. Von Oligochaeten kommen unter diesen Verhältnissen namentlich *Tubifex rivulorum* und *Limnodrilus udekemianus*, nicht so regelmäßig *Lumbriculus variegatus* vor. Der Schlamm ist dicht von diesen Würmern durchsetzt und seine organischen eiweißreichen Bestandtheile dienen den Thieren offenbar direct als Nahrung. Die Wurmfauna erhält sich auch

außerhalb der Arbeitsperiode der Fabriken, daneben treten in den sich entwickelnden *Beggiatoa*-Rasen hauptsächlich Mückenlarven (*Chironomus plumosus*, *Tanyptus*-Arten) auf, während die dauernd auf das Wasserleben angewiesenen Crustaceen und die empfindlicheren Insectenlarven sich erst dort wieder in größeren Mengen zeigen, wo die dem natürlichen Bache fremde Vegetation von *Beggiatoa* und *Oscillarien* aufgehört hat.

Ganz reine raschfließende Bäche, wie die Radaune, das Schwarzwasser, die Brahe, in ihren oberen Läufen, enthalten eine charakteristische Thierwelt, zu der namentlich gehören: *Gammarus pulex*, die Larven von *Simulia*, *Hydropsyche*, *Rhyacophila*, *Limnophilus*, *Oligoplectron maculatum*, oft auch die von *Brachycentrus montanus*, ferner *Planaria torva*, die Schnecken *Ancylus fluviatilis* und *Neritina fluviatilis*, endlich auf dem Wasser die Wanze *Velia currens*.

Die See-Untersuchungen wurden fortgesetzt und namentlich der Bildschön-See und der Ziegelei-See bei Glanachau und eine Anzahl von Seen im Kreise Dt. Krone untersucht. In dem 34 m tiefen Boethin-See fand sich in dem Ufermergel zwischen *Chara* in Menge der schöne Gliederwurm *Rhynchelmis limosella*, außerdem von Copepoden die erst einmal in Westpreußen (im Schwarzen See bei Sitnagora) beobachtete *Heterocope appendiculata*, welche übrigens auch in dem 18 m tiefen Lübtow-See bei Tütz gefunden wurde, und die in Westpreußen bisher noch nicht beobachtete *Temorella lacustris*.

Die Arbeiten für die Fischerei-Karte wurden fortgeführt.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften der Naturforschenden Gesellschaft Danzig](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [NF 9 2](#)

Autor(en)/Author(s): Oehlschläger

Artikel/Article: [Bericht über die Sitzungen der Anthropologischen Section im Jahre 1895 XXXII-XXXVIII](#)